

	<p>Objekt: Drei Grafiken aus Theuerdank (Codizes Vindobonensis)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1979/430</p>
--	--

Beschreibung

Drei Holzschnitte von Jost de Negker (um 1485-vor 1548) nach verschiedenen Vorlagen als Illustrationen zu den Texten aus dem Versepos "Die geuerlichkeiten und eins teils der geschichten des lobliche streitbaren und hochberumdten helds und Ritters Tewrdannckhs", vermutlich in der 2. Auflage von 1519.

Das Werk im Auftrag und unter Mitarbeit von Kaiser Maximilian I. (1459-1519) schildert als allegorische Erzählung die abenteuerliche Brautfahrt des jungen Ritters Teuerdank, der das Alter Ego von Maximilian darstellt. Die vorliegenden Blätter zeigen jeweils den Tod der drei Widersacher des Ritters, Fürwittig, Unfalo und Neydelhart: In der ersten Grafik mit der Nummer 110 wird Fürwittig geköpft, in Nummer 111 Unfalo gehängt und in Nummer 112 Neydelhart vom Balkon gestürzt.

In allen Bildern taucht die Gestalt des Herold (hier Ernhold genannt) auf, der die Taten der Menschen beobachtete und über die Tugend sowie die Einhaltung der Gesetze wachte. Er trägt einen Überwurf, der mit einem Rad verziert ist.

Die Texte in Reimform, die die Grafiken begleiten und auf der jeweiligen Blattrückseite fortgesetzt werden, beschreiben das Geschehen.

Das Werk gilt aufgrund der besonderen Technik der verwendeten Holzschnitte und der neuen Schrifttype als bedeutendes Werk der Buchdruckerkunst.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Holzschnitt
Maße: 30,3 cm x 20,1 cm

Ereignisse

Druckplatte wann 1517
hergestellt

	wer	Jost de Negker (um 1485-1544)
	wo	
Beauftragt	wann	1517
	wer	Maximilian I. von Habsburg (1459-1519)
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Epos
- Grafik
- Todesursache

Literatur

- Dr. Carl Haltaus (1836): Bibliothek der gesamten deutschen National-Literatur von der ältesten bis auf die neuere Zeit. Zweiter Band: Theuerdank. Quedlinburg und Leipzig
- Nils Bock (2013): Zur Schrift "Vom Ursprung der Herolde" des Enea Silvio Piccolomini, in: König und Kanzlist, Kaiser und Papst, Hg. von Franz Fuchs, Paul-Joachim Heinig und Martin Wagendorfer. Wien und Köln, S. 31 ff.